

Nachhaltigkeit im Familientourismus – Inspiration / Gäste von Morgen, Kirsten Harms

Ressourcen schonen ist die Devise. Hierfür gibt es viele und auch viele einfach umzusetzende Möglichkeiten, die besonders Familien ansprechen:

- Verzicht auf Plastikverpackungen
- Umweltfreundliche Reinigungsmittel
- Pflegeprodukte in den sanitären Anlagen, auf den Zimmern und im Wellnessbereich sind frei von Mikroplastik und erfüllen ökologische Standard
- Papierprodukte aus Recycling-Papier
- Beim Kinderspielzeug: Mehr Spielzeug aus Naturmaterialien, bspw Luftballons aus Naturkautschuk
- Kindergeschirr statt aus Plastik aus nachwachsenden Rohstoffen
- Nachhaltiges Bastelmaterial und Stifte sind giftfrei – ein doppelter Nutzen und eine Freude für Kinder und Eltern
- Auf der Seite www.blauer-engel.de/de/produktwelt gibt es viele umweltfreundliche Produktempfehlungen
- In den Programmen das Thema spielerisch mit aufnehmen:
 - Mitmachangebote wie Müll sammel-Aktionen
 - Upcycling-Workshops
 - Basteln mit Naturmaterialien
 - Gemüsegarten, Obst zum Selberpflücken

Essen/Trinken

- Bevorzugt regional einkaufen
- vegan und vegetarisch als Trend und Anreiz für Gäste, andere Rezepte im Urlaub zu testen
- saisonale Produkte, auf anderes verzichten¹
- FairTrade Produkte z.B. bei Kaffee und Kakao
- Umstrittene Produkte wie Palmöl ersetzen und dieses kommunizieren
- Bio-Produkte – und diese auch kennzeichnen, für Familien besonders wichtige Produkte: Baby-Brei, Frühstücks-Aufstrich...
- Wasserspender in Städten/Eingangshallen/Lobbies

Personal

- Mitarbeiter sind mit in die Nachhaltigkeitsinitiative eingebunden
- Gute Bedingungen für Mitarbeiter schaffen, um Mitarbeiter langfristig zu binden
- Schulungen zur Nachhaltigkeit
- Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Mobilität

- In Gemeinden ist die ÖPNV Nutzung für Urlauber kostenlos
- Hotels bieten einen kostenlosen oder günstigen Shuttleservice zum Bahnhof an
- Es gibt einen Bonus für Gäste, die mit dem ÖPNV anreisen – bspw. einen Tag kostenlos Leihfahrräder
- Es gibt einen Verleih von Rädern/E-Bikes

¹ https://www.wko.at/branchen/tourismus-freizeitwirtschaft/gastronomie/Futouris_Handbuch_Nachhaltige_Speisen.pdf

- Ladestationen für E-Autos
- Ausleihmöglichkeiten von Fahrradkindersitzen, Fahrradanhängern, Buggies, Bollerwagen....
- Gäste zu nachhaltigen Aktivitäten vor Ort animieren: Tourenempfehlungen auf eigener Internetseite einbinden: www.tmv.de/tourenempfehlungen

Informationen/Kommunikation

- Gäste inspirieren mit Geschichten über die eigenen Nachhaltigkeitsideen und animieren, neue Dinge zu probieren – von veganem Essen bis zum Elektro-Auto
- Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird den Gästen durch gute Information auf der Website/in Prospekt leicht gemacht
- Wenn Familien wissen, dass sie sich vor Ort Fahrräder mit Kindersitz, Bollerwagen etc. ausleihen können, entscheiden sie sich eher für eine Anreise mit der Bahn Elektronische Kommunikation per Mail mit den Gästen statt viel Papier zu verschicken.
- Bei Ausflugsstipps wird (auch) die Anreise dorthin mit dem ÖPNV beschrieben
- Tipps für Ausflüge zu Bio-Bauernhöfen, regionalen Manufakturen etc.
- Informationen zum Thema Nachhaltigkeit sind für Eltern und Kinder verständlich sein bspw. mit einer Umweltfibel

Weiterführende Literatur / Quellen:

- Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor in Hotellerie & Gastronomie. Burkhard von Freyberg, Axel Gruner, Manuel Hübschmann, Matthaes Verlag 2014
- Umweltbundesamt:
www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/1410/publikationen/2019-03-12_texte_22-2019_nachhaltigkeit-tourismus.pdf
- Dehoga:
 - www.dehoga-bundesverband.de/ueber-uns/umwelt-und-nachhaltigkeit
 - www.dehoga-bundesverband.de/fileadmin/Startseite/05_Themen/Energie/DEHOGA_Umweltbroschu_re_Oktober_2016.pdf
 - www.dehoga-umweltcheck.de

Gütesiegel/Initiativen

- futouris - www.futouris.org
- Eine Übersicht zu unterschiedlichen Siegeln: www.fairunterwegs.org/vor-der-reise/labelfuehrer